

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn aus Anlass des Präsentationstermines Wanderfischprogramm Nordrhein-Westfalen/Kontroll- und Fangstation Buisdorf am Mittwoch, den 16.01.2002
- einige Stichworte -

Es gilt das gesprochene Wort!

Bedeutung: Sieg kommt als Pilotprojekt "Wiedereinbürgerung des Lachses in NRW" eine besondere Bedeutung für das Wanderfischprogramm NRW und das Projekt "Lachs 2000" zu.

Ziel: Weit wandernde Fische wieder heimisch zu machen und sich selbst vermehrende stabile Bestände aufzubauen. Lachs ist ein wichtiger Indikator für ökologisch intakte Fließgewässer.

Freude: Sieg ist aus fischereiökologischer Sicht das bedeutendste Fließgewässer NRWs. National bedeutende Siegauenkorridor übernimmt Verbindungsfunktion zwischen Mittelgebirgs-Bergländern und der Rheinebene. Struktureichtum und naturnahe Ausprägung weisen geeignete Lebensräume für seltene und gefährdete Fischarten auf.

Wichtige Voraussetzung: Staatliche Umweltamt hat in den letzten Jahren alle innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises vorhandenen Wehre mit Fischaufstiegsanlagen versehen lassen, um die Durchgängigkeit des Fließgewässers wiederherzustellen.

Bedeutung Kontroll- und Fangstation (KFS): Im Jahr 2000 in Betrieb genommen, Ersatz für bis dahin erfolgte stichprobenweise Erfassung der zurückkehrenden Lachse. Systematische und ganzjährige Kontrolle der rückkehrenden Wanderfische ist unverzichtbar für eine Beurteilung der ökologischen Gesamtsituation, nicht nur im Bereich der Sieg, sondern für das gesamte Rheingebiet.

Hervorragende Ergebnisse und deutlich verstärkter Lachsbesatz: Hoffnung, dass die weitwandernden Fischarten (Rheinlachs, Meerforelle, Meer- und Flussneunauge, Groppe) zukünftig wieder regelmäßig die heimischen Gewässer aufsuchen und sich möglicherweise sogar ohne fremde Hilfe fortpflanzen werden.

Rhein-Sieg-Kreis unterstützt die Entwicklung nach Kräften: Genehmigung (ursprünglich vorläufig bis 2002) zum Betrieb der KFS bereits im Dezember 2001 bis zum Jahre 2010 verlängert.

Siegaue im RSK soll Naturschutzgebiet werden: Naturschutzgebietsverordnung beim RP in Abstimmung mit ULB RSK in Bearbeitung.

Innerhalb rechtskräftiger Landschaftspläne im Unterlauf der Sieg erfolgt Unterschützstellung, soweit noch nicht geschehen, im Rahmen der Überarbeitung der Pläne bis 2004 durch RSK als Träger der Landschaftsplanung.